

Das Stadt- Magazin

Ausgabe September / 2021

Postwurf an sämtliche Haushalte

Generalsanierung der Vilstalhalle

Grundsatzbeschluss des Stadtrats zur Umsetzung der Sanierung

Die Sanierung der 1978 gebauten Vilstalhalle beschäftigt den Stadtrat bereits seit längerer Zeit und zählt mittelfristig zu den unaufschiebbaren Aufgaben der Stadt Vilsbiburg. Für das Projekt ist nun eine Förderung aus zwei Töpfen möglich. Damit rückt die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme in greifbare Nähe. Mit einem einstimmigen Grundsatzbeschluss legte der Stadtrat die Basis für eine Generalsanierung. Folgende zeitlichen Meilensteine werden anvisiert:

- » Vergabe Planung bis Ende 2021
- » Abschluss Planung bis Ende 2022
- » Beginn Bauarbeiten ab Juni 2023
- » Abschluss Bauarbeiten bis Ende 2025

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle bringt es auf den Punkt: „Mit der Zusage sowohl für das Landes-, als auch für das Bundesförderprogramm, können wir einen qualifizierten Sportbetrieb in Vilsbiburg langfristig sicherstellen. Nicht weniger wichtig ist die Vilstalhalle als Ort für Großveranstaltungen, wie sie nur hier möglich sind. Die Tatsache, dass beide Programme kombinierbar sind, darf man als echten Glücksfall bezeichnen - ein positives Signal, dass uns den Blick nach vorne richten lässt.“

Derzeit schätzt man die Nettobaukosten für die Sanierungsmaßnahme auf insgesamt ca. 9,53 Millionen Euro. Aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport und Kultur fließen max. 3,0 Millionen Euro ein. Der Investitionspakt (Land und Bund) zur Sanierung von Sportstätten fördert die Sanierung mit max. 1,35 Millionen.

Von ca. 5,18 Millionen Euro Eigenmittel von Seiten der Stadt Vilsbiburg ist auszugehen.

Die Bedarfsbeschreibung sieht folgende Ziele vor:

- » Generalsanierung der Dreifachhalle mit allen Nebenräumen, ausgenommen die Gastronomie und beide Hausmeisterwohnungen
- » Neugestaltung der Außenanlagen im Eingangsbereich
- » Thermische Sanierung und Aufwertung der Gebäudehülle
- » Brandschutztechnische Ertüchtigung



Der 1978 gebauten Vilstalhalle steht eine Generalsanierung bevor.

- » Erneuerung der Technik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrotechnik und EDV)
- » Herstellung der Barrierefreiheit
- » Optimierung des Raumkonzepts

Auch wenn während der Bauphase für alle bisherigen Nutzer erhebliche Einschränkungen zu erwarten sind, sieht man der Sanierung und mittelfristigen Verbesserung des Sportbetriebs beim TSV Vilsbiburg sehr positiv entgegen und ist bereit, die konstruktiven Gespräche der Vorstandschaft mit den Verantwortlichen der Stadt Vilsbiburg weiterzuführen.

Bundestagswahl am 26. September 2021

Was Sie über die Bundestagswahl 2021 wissen sollten:

Wie wird gewählt?

Die Wähler haben zwei Stimmen: Mit der Erststimme wird der oder die Wahlkreisabgeordnete im Wege der Direktwahl gewählt. Sie wird auf der linken Stimmzettelhälfte abgegeben.

Mit der Zweitstimme, die auf der rechten Stimmzettelhälfte vergeben wird, wählt man die Landesliste einer Partei. Die Anzahl der insgesamt auf die Landesliste entfallenden Stimmen gibt dann den Ausschlag dafür, wie viele Sitze die Liste enthält und welche Bewerber zusätzlich zu den Gewinnern der Direktwahlen in den Bundestag einziehen.

Welche Hygieneschutzmaßnahmen sind während der Wahl einzuhalten?

In den Wahllokalen gelten, gemäß der aktuell gültigen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, die AHA-Regeln wie folgt:

- » Abstand einhalten (mindestens 1,5 m)
- » Hygieneregeln beachten (richtiges Husten, Niesen und gründliches Händewaschen/Desinfizieren)
- » Maske tragen

Es besteht im gesamten Wahllokal, sowie in allen dazugehörigen Wahlräumen und auf allen Begegnungs-/Bewegungsflächen Maskenpflicht (FFP2 Standard oder höher).

Gerne dürfen Sie Ihr eigenes Schreibgerät zum Wählen mitbringen, die Farbe sollte jedoch wischfest und blau sein (Kugelschreiber/Fineliner). Andernfalls werden Ihnen unbenutzte oder desinfizierte Kugelschreiber der Stadt Vilsbiburg zur Verfügung gestellt.

Wie erhalten Sie Ihre Wahlunterlagen?

Sofern trotz Corona im Wahllokal gewählt werden kann, sollte man daran denken, seine Wahlbenachrichtigungskarte mitzunehmen. Diese zeigt man vor, um die Wahlunterlagen zu erhalten.

Wie gewohnt, erhalten Sie Ihre persönliche Wahlbenachrichtigungskarte per Post bis spätestens 05. September 2021. In diesem Wahlbenachrichtigungsbrief finden Sie auch das Wahllokal, in dem Sie abstimmen dürfen.

Was tun, wenn Sie nicht am Wahlsonntag wählen können?

Wie beantragen Sie Briefwahlunterlagen?

Möchte man am Wahltag nicht den Gang zur Urne antreten, kann man sich im Vorfeld alternativ für die Briefwahl entscheiden. Sollten Sie am Wahlsonntag entsprechend verhindert sein (Urlaub, Krankheit o.ä.), können Sie gerne im Internet unter www.vilsbiburg.de Ihre persönlichen Briefwahlunterlagen mit dem Onlinewahlschein beantragen, sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte per Post erhalten haben. Ebenso ist es möglich, die Briefwahlunterlagen im Einwohnermeldeamt im Rathaus, Zimmer E.03 bis E.05 im Erdgeschoss, persönlich abzuholen. Das Einwohnermeldeamt hat zur Abholung der Briefwahlunterlagen, zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten, am Freitag, 24.09.2021 von 12.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kann eine andere Person Ihre Briefwahlunterlagen abholen?

Falls die Abholung der Unterlagen durch Sie selbst nicht möglich ist, können Sie jemand anderen mit der Vollmacht (auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes) zur Abholung Ihrer Unterlagen beauftragen.

Bitte bringen Sie oder Ihr Bevollmächtigter zur Abholung den Personalausweis mit und achten Sie darauf, dass die Vollmacht unterschrieben ist (auch Ehepartner und Familienangehörige müssen sich, bei Bedarf, gegenseitig eine Vollmacht zur Abholung ausstellen).



Kann man telefonisch Briefwahlunterlagen anfordern?

Eine telefonische Anforderung der Briefwahlunterlagen ist nicht möglich!

Welche Unterlagen enthält der Wahlbrief?

Sie erhalten auf Ihren Antrag hin folgende Unterlagen ausgehändigt oder übersandt:

- » Einen Wahlschein. Dieser muss von dem mit der Erteilung beauftragten Bediensteten der Gemeindebehörde eigenhändig unterschrieben und mit dem Dienstsiegel versehen sein. Das Dienstsiegel kann eingedruckt werden. Ist der Wahlschein automatisch erstellt, kann die Unterschrift fehlen; stattdessen kann der Name des beauftragten Bediensteten eingedruckt sein.
- » Einen amtlichen Stimmzettel.
- » Einen amtlichen Stimmzettelumschlag (blau).
- » Einen amtlichen Wahlbriefumschlag (rot), auf dem die vollständige Anschrift angegeben ist, an die der Wahlbrief übersandt werden muss. Er enthält außerdem die Bezeichnung der Ausgabestelle der Gemeinde und Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk.
- » Ein ausführliches Merkblatt für die Briefwahl, das alle wichtigen Hinweise enthält und die Briefwahl durch anschauliche Bilder erläutert.

» Wenn Ihr Wahlbezirk für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt wurde, werden Sie bei der Ausgabe der Wahlunterlagen darüber informiert (zusätzliches Merkblatt).

Wo und wie können Sie Ihre Wahlunterlagen einwerfen/abgeben?

Die Wahlunterlagen können Sie unfrankiert in jeden beliebigen Briefkasten der deutschen Post oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen. Auch die persönliche Abgabe der Unterlagen im Einwohnermeldeamt im Rathaus, Zimmer E.03 bis E.05 ist möglich.

Bei Übersendung per Post sollten Sie den Wahlbrief in Deutschland spätestens am dritten Werktag vor der Wahl absenden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen.

Kann man die Briefwahlunterlagen noch am Wahlsonntag einwerfen?

Die Abgabe des Wahlbriefes am Wahlsonntag ist nur in die Briefkästen am Rathaus (Stadtplatz 26) und an der Grundschule (Kirchstraße 6) bis 18.00 Uhr möglich.

Der Wahlbrief muss bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr vorliegen, da dann die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenausszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Was passiert, wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte am Wahlsonntag vergessen/verlegt haben und zur Wahl gehen wollen?

Sollte man die Wahlbenachrichtigungskarte am Wahlsonntag verlegt haben, kann man trotzdem wählen. Die Wahlhelfer in den Wahlräumen händigen Ihnen nach Vorlage des Personalausweises den Stimmzettel aus.

Was tun, wenn Sie bis zum 05.09.2021 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben?

Bitte wenden Sie sich an einen der nachfolgend genannten Ansprechpartner im Rathaus.

Wer sind Ihre Ansprechpartner im Rathaus im Rahmen der Bundestagswahl 2021?

Beantragung/Ausstellung/Abgabe (Brief-)Wahlunterlagen: Einwohnermeldeamt, Zimmer E.03 bis E.05 (EG), Tel. 08741 305-141 oder -142/-143
 - Herr Benjamin Bothur
 - Frau Saranya Sung-Ong
 - Frau Rosemarie Zehentbauer

Informationen auch unter:

www.vilsbiburg.de

Wahlleitung:
 Ordnungsamt, Zimmer E.09 (EG), Gabriele Guckes, Tel. 08741 / 305 130

Wie kann ich Wahlhelfer werden?

Sie möchten uns bei der Durchführung der Wahl unterstützen? Wir freuen uns sehr über jede Hilfe und heißen Sie in unserem Wahl-Team herzlich willkommen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Wahlleitung, Gabriele Guckes, Tel. 08741 305-130 oder unter E-Mail guckes@vilsbiburg.de auf.

Neue Hallentore für Stadtbauhof



Helmut Lackermeier vom Stadtbauamt und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle mit dem Bauhof-Team vor den acht neuen Industrielhallentoren am Stadtbauhof.

Mit hoher Eigenleistung der Bauhofmitarbeiter wurden an der Fahrzeughalle des Stadtbauhofs acht fast 40 Jahre alte Hallentore ausgetauscht, da die bestehenden Tore nicht mehr funktionstüchtig waren und keine Ersatzteile erhältlich waren. Anstelle der Führungsschienen innerhalb

der Torrahmen werden die neuen Tore hinter den Säulen gehalten und sorgen so für ca. 20 cm breitere Einfahrten. Die neuen Tore vom Hersteller Hörmann haben sich bestens bewährt und so werden im kommenden Jahr auch die rückseitigen Industrietore ausgetauscht.

Baby- und Kleinkind-sprechstunde ab 14.09.21 im Familienzentrum

Die Baby- und Kleinkindsprechstunde findet ab Dienstag, 14.09.21 wieder jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum Vilsbiburg statt. Die Möglichkeit der telefonischen Beratung entfällt damit fürs Erste. Ausführende Fachkraft ist weiterhin Frau Ruhland.

Fall sich Änderungen ergeben, werden diese über die Tagespresse bekanntgegeben.

Für Rückfragen und weitere Infos:

www.koki-landshut.de oder unter Tel.: 0871 408-4972 oder -4977, Montag bis Donnerstag: 8:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr.

Stadt Vilsbiburg fördert Weiterbildung des Personals in der Kinderbetreuung

Um den anspruchsvollen Anforderungen im Kita-Management gerecht zu werden, entschlossen sich Doris

Klingmann und Maximilian Buchner im Juni 2020, die Weiterbildung zur Qualifizierten Leitung beim „Caritas Institut für Bildung und Entwicklung“ in München zu beginnen.

Die Tätigkeit als stellvertretende Leiterin im Kindergarten St. Elisabeth beinhaltet für **Doris Klingmann** die tägliche Unterstützung der Gesamtleitung. Ihre Vision ist, dass die Mitarbeiter bestmögliche Bedingungen erhalten, um ihre Fähigkeiten zum Wohle des Kindes einsetzen zu können.

Zum Aufgabengebiet von **Maximilian Buchner** gehören im Kinderhort St. Johannes die tägliche Organisation der pädagogischen Arbeit,

Personalmanagement und die Zusammenarbeit mit der Schule und ortsansässigen Kindergärten.

Seit Juni 2021 ist **Julia Lazar** als Stellvertretende Leiterin im Kinderhort St. Johannes tätig. Lazar schloss 2019 erfolgreich Ihr Studium der Sozialen Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe an der Hochschule Landshut ab. Bereits davor machte sie eine Ausbildung als Kinderpflegerin. Während ihrer Ausbildung und Ihres Studiums arbeitete sie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen und konnte so grundlegende Erfahrungen der sozialen Arbeit sammeln. Julia Lazar freut sich nun auf die neue Herausforderung als stellvertretende Leiterin.



Doris Klingmann (Kindergarten St. Elisabeth), Maximilian Buchner (Leiter Kinderhort) und Julia Lazar (stellvertretende Leiterin Kinderhort)

Die zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen der Bürger

Mit Helene Strobl ist das Vorzimmer von Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Geschäftsleiter Sebastian Stelzer nun wieder mit zwei Sekretärinnen besetzt. Zusammen mit Annette Haslbeck sind sie die zentrale Anlaufstelle und Vermittlung für alle Anliegen der Bürger und stehen als Ansprechpartnerinnen für Terminvereinbarungen, für Jubilare und für die Bürgersprechstunde zur Verfügung.



Helene Strobl und Annette Haslbeck freuen sich auf Ihre Anfrage.

Mitarbeiter der Stadt beim digitalen Landshuter Firmenlauf mit dabei

Vom 17. bis 24.06.2021 fand der erste digitale Landshuter Firmenlauf statt. Auch die Stadt Vilsbiburg war dabei und hat ihre sportliche Seite gezeigt. Natürlich wurde einheitlich im Vilsbiburger Logo enthaltenem Rot gelaufen. Die Teilnehmer, aus allen Bereichen der Stadt Vilsbiburg, von den Kindertagesstätten über den Wertstoffhof bis hin zur Verwaltung und der Musikschule, durften eine Strecke über sechs Kilometer absolvieren und sich mit den Mitläufern aus dem gesamten Landkreis messen. Im Vordergrund stand für alle Läufer natürlich der Spaßfaktor.



Nadine Eggl übernimmt Leitung der Kämmerei Günter Felkel verlässt Stadtverwaltung nach 38-jähriger Tätigkeit

Wenn die vierten Klassen der Grundschule im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts das Rathaus besuchen, kommen sie regelmäßig auch in der Finanzverwaltung beim Kämmerer vorbei. Stadtkämmerer Günter Felkel wollte meist wissen, ob sie mit dem Begriff „Kämmerer“ eigentlich etwas anfangen können und erklärte den Schülern dann, dass dieser Begriff aus dem Lateinischen kommt und schon im Mittelalter verwendet wurde. „Camera“ bezeichnete die Vorrats- oder auch Schatzkammer und der Kämmerer war praktisch der „Hüter der Schatzkammer“.

Das Berufsbild hat sich im Laufe der Jahre doch etwas verändert und die Verantwortlichkeit des Kämmerers ist heute wesentlich breiter gestreut. Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes bis zum späteren Jahresabschluss, der Erstellung der Jahresrechnung und der detaillierten Finanzplanung für die Stadt und die Heilig-Geist-Stiftung Vilsbiburg ist nur ein Teil der Aufgaben von Günter Felkel genannt. Auch die weiteren Abteilungen der Finanzverwaltung, unter anderem die Liegenschaftsverwaltung (Betreuung der kommunalen Gebäude und Grundstücke), die Steuerstelle (Einnahmen, Grund- und Gewerbesteuer, Gebühren) sowie die Stadtkasse (bare und unbare Zahlungen, Vollstreckungen und Amtshilfe) gehören zum Fachbereich des Kämmerers.

Günter Felkel begann seine Tätigkeit 1983 im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung, übernahm dann 1991 nach der Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt die Leitung des Standesamts Vilsbiburg und wechselte 2006 als Stadtkämmerer in die Finanzverwaltung. Mit Schmunzeln



Bürgermeisterin Sibylle Entwistle (Mitte) gratuliert Nadine Eggl zur Übernahme der Kämmerei von Günter Felkel nach 38-jähriger Arbeit in der Stadtverwaltung.

denkt er an die Anfangszeiten zurück, als die vorhandenen Rücklagen noch Zinserträge von einigen hunderttausend Euro jährlich einbrachten und so zusätzliche Einnahmen in die Stadtkasse spülten. Die Tatsache, dass heute Kredite zu null Prozent Zins aufgenommen werden können und auf Rücklagen sogar Verwahrentgelte bezahlt werden müssen, nennt Felkel wohl als die markanteste Entwicklung während seiner Zeit als Kämmerer der Stadt Vilsbiburg.

Zu Beginn noch unter Bürgermeister Josef Billinger begleitete Felkel die Bürgermeister Peter Barteit und Helmut Haider über deren ganze Amtszeit und zuletzt Bürgermeisterin Sibylle Entwistle über 15 Monate. Rückblickend nennt Felkel den Bau der Ballsporthalle sowie die Sanierung der Mittelschule als herausragende Projekte, die während seiner Amtszeit finanziert werden mussten. Besonders positiv stimmt ihn die Tatsache, dass er während seiner gesamten 38 Jahre Tätigkeit im Rathaus immer mit Freude zur Arbeit ging und das freundschaftliche Verhältnis zu seinen Kollegen sehr genoss. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle dankte dem scheidenden Kämmerer Günter Felkel

für seine akribische Arbeit sowie seine Unterstützung zur Amtseinführung als Bürgermeisterin und sprach dem Neurentner zum Einstand in den „Unruhestand“ die besten Glückwünsche aus.

Mit **Nadine Eggl** übernimmt eine erfahrene Kraft die Leitung der Kämmerei im Rathaus. Die gebürtige Vilsbiburgerin hatte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten 2001 im Rathaus begonnen und führte im Anschluss zwölf Jahre die Stadtkasse als Kassenverwalterin. Nach der Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin leitete Nadine Eggl vier Jahre das Ordnungs- und Sozialamt und übernahm ab 1. August 2021 die Leitung der Kämmerei. Neben der Aufstellung und Kontrolle der Haushaltspläne für die Stadt Vilsbiburg und der Heilig-Geist-Stiftung mit einem Gesamtvolumen von 49 Millionen Euro zählen auch Grundstücksangelegenheiten zum Aufgabengebiet der neuen Kämmerin. Ebenso übernimmt sie die Finanzvorstandschaft des Vilsbiburger Kommunalunternehmens (VibKo). Bürgermeisterin Sibylle Entwistle gratulierte Nadine Eggl zu dem beruflichen Aufstieg und dankte für ihr hohes Engagement und ihre Zuverlässigkeit.

Inklusionsbeauftragte

- » Bedingungen zum Schutz und zur Förderung der schwerbehinderten Menschen in Vilsbiburg weiterentwickeln
- » Weiterentwicklung der Barrierefreiheit im Gemeindebereich der Stadt Vilsbiburg
- » Ansprechpartner für die mit Inklusionsarbeit betrauten Stellen beim Landratsamt Landshut.

inklusionsbeauftragte@vilsbiburg.de



Christa Brunner-Weinzierl:

„Die ganzheitliche, gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Bereichen des täglichen Lebens weiter zu verbessern und den „Mehrwert“ einer inklusiven, gleichberechtigten Gesellschaft noch mehr ins Bewusstsein zu bringen, ist oberstes Ziel. Menschen mit Behinderung wollen wahrgenommen werden und wollen an der Gemeinschaft und an der gesellschaftlichen Entwicklung teilhaben. Alle Menschen sind gleich viel wert und sollen ein gutes Leben haben!“



Stefan Hübl:

„Als Inklusionsbeauftragter möchte ich mich dafür einsetzen, eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu erreichen. Dazu möchte ich Projekte anstoßen und alle Mitbürger*innen, Vereine, Gemeinschaften und Bildungseinrichtungen bitten, mich bei dieser Aufgabe zu unterstützen, denn nur gemeinsam können wir Inklusion in unserer Stadt voranbringen.“



Alexandra Schützhoff:

„Als Inklusionsbeauftragte ist es mir ein Anliegen, den Inklusionsprozess in unserer Stadt zu begleiten, sodass Barrierefreiheit bzw. der Abbau von Hindernissen nach und nach umgesetzt wird, beziehungsweise bereits bei einer Planung Berücksichtigung findet. Dazu freue ich mich auf Hinweise der Mitbürgerinnen und Mitbürger und setze auf die Unterstützung der Stadt Vilsbiburg.“



Evi Gschaider:

„Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie viele unsichtbare Hindernisse es für behinderte und kranke Menschen gibt. Ich bin Metzgermeisterin und habe seit 25 Jahren Multiple Sklerose, eine entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems, mal mit mehr oder weniger großen Einschränkungen. Mein Ziel ist es, die Barrieren, vor allem auch die zwischenmenschlichen, abzureißen.“

Klimaschutzbeauftragte (siehe auch Seite 21)

- » Bewusstsein für das Thema Klimaschutz bei relevanten Akteuren schaffen
- » Den Kontakt mit dem Klimatisches der Bürger pflegen
- » Alle Entscheidungen der Gremien in ihren Auswirkungen für den Klimaschutz beurteilen
- » Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes unter Federführung des Klimaschutzmanagers

klimaschutzbeauftragte@vilsbiburg.de



Rupert Löffl:

„Unser eigenes Haus haben wir 2018 auf erneuerbare Energien umgerüstet, das heißt, eine alte Ölheizung durch eine Wärmepumpe mit Ringgrabenkollektor ersetzt und eine große PV-Anlage

installiert. Viele nachhaltige Lösungen sind leider nicht so bekannt oder mit Vorurteilen behaftet. Die Klimakommune Vilsbiburg kann hier Vorreiter sein und dies möchte ich unterstützen.“

Josef Riel:

„Als Architekt engagiere ich mich beruflich seit mehreren Jahren für nachhaltiges Planen und Bauen. Es ist mir ein Anliegen, das Bewusstsein für unsere „gebaute Umwelt“ in Vilsbiburg zu schärfen. Ein ressourcenschonender Bauprozess mit dem Ziel der



Kreislaufwirtschaft muss als lebensnotwendige Dringlichkeit in unserer Gesellschaft verankert werden. In der Rolle des Klimaschutzbeauftragten kann ich mein Wissen für gemeinnützige Zwecke anbieten und Hilfestellung geben.“

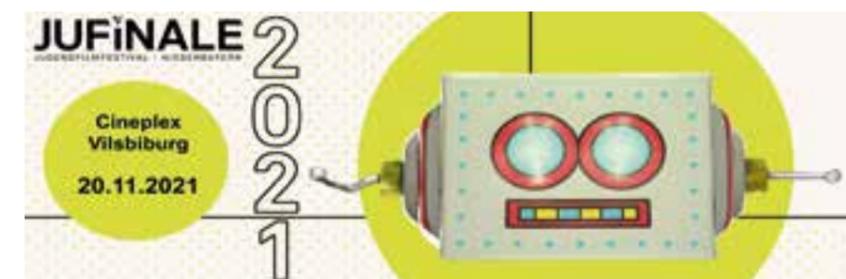
Jufinale 2021 in Vilsbiburg



Das Jugendfilmfestival Niederbayern, kurz Jufinale, findet am 20.11.2021 im Cineplex Kino in Vilsbiburg statt.

Es handelt sich um eines von acht bayerischen Bezirksfestivals. Die besten Filme werden mit einem Niederbayerischen Jugendfilmpreis sowie der Einladung zum landesweiten Jufinale 2022 ausgezeichnet. Das Jugendzentrum Vilsbiburg ist bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung aktiv dabei. Im

Juz werden auch Veranstaltungen stattfinden. Bitte beachtet rechtzeitig unser Programm. Das JUZ möchte auch einen eigenen Beitrag einreichen. Zu diesem Zweck treffen sich alle Interessierten am **Dienstag, 24.08.2021 um 16.00 im Juz**. Bitte vorher Bescheid geben! Es werden Fachleute kommen, die uns bei unserem Filmbeitrag unterstützen! Der Film muss bis zum 02.10.2021 bei der Medienfachberatung des Bezirksjugendringes Niederbayern eingereicht werden.



Angebot für Demenzkranke und Angehörige



Eine Anmeldung ist unter Telefon 0871 96367161 oder per E-Mail unter kodela@landshuter-netzwerk.de erforderlich.

Im Rahmen der 2. Bayerische Demenzwoche wird am Mittwoch, 22.09.21, 17:00 Uhr im städtischen Veranstaltungssaal Vilsbiburg ein **Vortrag** angeboten: **„Demenzpartner werden – Kompaktkurs der Koordinierungsstelle Demenz Landkreis“**. Es handelt sich dabei um einen Basiskurs zum Thema Demenz. In dem Kurs werden Informationen zum Krankheitsbild sowie zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Demenz Partner ist eine bundesweite Initiative der deutschen Alzheimer Gesellschaft. Die Teilnahme an dem Kompaktkurs steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Die Teilnehmenden werden so Demenz-Partnerinnen und -Partner und damit Teil der weltweiten Bewegung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Restplätze zum Vilsbiburger Ferienprogramm

Das Angebot des Vilsbiburger Ferienprogramms läuft noch bis Montag, 13.09.21. Restplätze zu den Veranstaltungen können online über www.vilsbiburg.feripro.de gebucht werden.

Ausgabe Müll-, Papier- und gelbe Säcke

An folgenden Stellen werden Gelbe Säcke ausgegeben:

- » Wunderblume (Stadtplatz 9)
- » Buchhandlung Koj (Obere Stadt 32)
- » Schreibwaren Mertel (Stadtplatz 17)
- » Einwohnermeldeamt Vilsbiburg (Rathaus, Stadtplatz 26)
- » Gärtnerei Fisch am Wochenmarkt (nur samstags)

Müllsäcke und Papiersäcke werden im Einwohnermeldeamt im Rathaus (Stadtplatz 26) ausgegeben.

- » Blaue Müllsäcke (3,00 €/Stück)
- » Papiersäcke (kostenfrei)
- » Biotüten (5 €/Packung a 100 Stück)



Impressum Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de; **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia@vilsbiburg.de; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg; **Layout & Verlag:** motivmedia.de, Vi.S.d.P.: Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden; **Titelseite, Luftbild:** www.leidorf.de; Seite 6-8, Bilder: Beauftragte; Seite 9, Bild unten links: pikselstock@adobe.stock.com; Seite 9, Bild unten rechts: emuck@adobe.stock.com; Seite 10, Bild rechts: mnaigadobe.stock.com; Seite 11, Bild Mitte: Michael Betz, Vilsbiburger Zeitung; Seite 13, Kartografie: Openstreetmap-Mitwirkende; Seite 14, Bilder: Veranstalter; Seite 16, Bild und Text Raben: Michael Stolzenberg; Seite 16, Bild und Text Baskets: Michael Mayr; Seite 17, Bilder und Texte: vhs Vilsbiburg und Musikschule Vilsbiburg; Seite 21, Bild und Text Huberhof: Christoph Mühlbauer; Seite 22, Bild oben rechts: joerg.lantelme@adobe.stock.com; Seite 22, Bild unten: Lena Englbrecht, Vilsbiburger Zeitung; Seite 23, Bild und Text oben: PENDLA; Seite 23, Bild unten: digital-designer@adobe.stock.com; Seite 24, Bild und Text oben: Helmut Ramsauer; Seite 24, Bild unten: Grafik und Design Sandra Wolloner/Ulf Dressen@adobe.stock.com, Text: Sandra Wolloner; // Alle weiteren Bilder: Stadt Vilsbiburg oder motivmedia.de; **Datenschutz-Grundverordnung:** Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut, Telefon: 0871 408-2146, Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de // **Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.**

Eine fast normale Badesaison

Seit 01. Juni hat das Stadtbad wieder geöffnet. Im Laufe der Badesaison konnte immer mehr gelockert werden, sodass ein fast normaler Badebetrieb möglich war. Nachdem das neue Klettergerät fertig aufgebaut war, konnte die hintere Liegewiese mit allen Sportfeldern geöffnet werden. Es folgte die lang ersehnte Öffnung der Wasserrutschen und auch die kleinen Gäste durften sich über eine Neuerung freuen: Am Kinderbecken hat eine neue Edelstahlrutsche ihren Platz gefunden. Die Neuerungen kommen gut an. Die Kinderrutsche ist sehr beliebt und auch das Klettergerät auf der hinteren Liegewiese wird gut angenommen. Über die neuen Fußballtore freuen sich besonders die Jugendlichen und auch die neue Bepflanzung zwischen Becken- und Liegewiesenbereich gefällt den Badegästen sehr gut. Der Juni brachte im Gegensatz zum Juli viel gutes Wetter und viele Badegäste:

Bereits in der zweiten Juniwoche wurde die Maximalkapazität von 600 Badegästen schon fünf Mal erreicht. „Nach den ersten vier Wochen hatten wir bereits die Hälfte der Besucher der gesamten letztjährigen Badesaison“, sagt Vanessa Tschurtschenthaler. „Man merkt, dass die Leute heuer wieder mehr wollen als letztes Jahr!“ Nichtsdestotrotz müssen weiterhin die üblichen Hygieneregeln eingehalten werden, insbesondere die Maskenpflicht am Ein- und Ausgang, in den Sanitäranlagen und am Kiosk. Alle weiteren Infos unter www.vilsbiburg.de/oeffnungs-und-einlassregeln-im-stadtbad. Wenn das Wetter mitspielt, wird das Stadtbad bis Samstag, 25.09.21, geöffnet sein. Das Hallenbad soll dann am Montag, 04.10.21 öffnen.



Hundeschwimmen im Stadtbad

Am Sonntag, 26.09.21, findet von 13.00 - 17.00 Uhr wieder das beliebte Hundeschwimmen im Stadtbad statt. Der Eintritt für alle Vierbeiner beträgt 2 Euro, zweibeinige Begleiter sind kostenlos und dürfen auch mit ins Wasser. Über die Treppe am Nichtschwimmerbecken kommen die Hunde leicht ins und aus dem Wasser. Für die kulinarische Versorgung von Frauchen und Herrchen mit Kaffee und Kuchen sorgen der Hundekindergarten Lucky Dog aus Geisenhausen, die Praxis für Hunde-Physiotherapie Franz Schmalzgruber in Dorfen, die Biburger Hundeoase sowie der regionale Hersteller für artgerechtes Hundefutter NAHUNA. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Tierschutz zugute.



Vilsbiburg soll bunter werden

Mit ISEK-Mikroprojekten das Stadtzentrum attraktiv gestalten

Das ISEK-Projekt hat in Vilsbiburg viele Facetten. Neben den großen Projekten wie dem Ausbau des Balkspitz, dem Multifunktionsplatz für Jugendliche und der „Grünen Mitte“ am Burger Feld werden unter dem Motto „Vilsbiburg soll bunter werden“ auch Kleinprojekte vorangebracht, um das Stadtzentrum attraktiver zu gestalten und die Gemeinschaft zu fördern.

Um die Aufenthaltsqualität am Vilsumer zu steigern, wurden von den Bauhofmitarbeitern fünf bunt lackierte Sitzflächen mit Rückenlehne auf den Stufen an der Vilsterrasse angebracht. Mit Blick auf den Balkspitz laden die Sitze zum Verweilen und zur Ruhepause im Ortszentrum ein.

Neudeutsch als „Guerilla Knitting“ bezeichnet, lud Johanna Guggemos unter dem Motto „Eibackelt“ zum gemeinsamen Stricken ein. U.a. mit Unterstützung der Bewohner des BRK-Seniorenheims und von Gisela Karl wurden die bunten Strickereien am Pavillon am Färberanger befestigt.

Der offene Bücherschrank dient dazu, Bücher kostenlos und ohne Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. Wer will, kann jederzeit ein Buch mitbringen oder mitnehmen. Das gelesene Buch wird entweder wieder zurückgebracht oder man behält es und stellt dafür ein anderes Buch in den Schrank. Die umgestaltete Telefonkabine an der Vilsterrasse beim Rathaus wird so zum Begegnungsort und zur kleinen Bildungsstätte. Wer Bücher in gutem Zustand zuhause hat, kann diese zur Bücherzelle bringen oder bei Johanna Guggemos im Rathaus, Zi. 1.15 abgeben.



Die bunt lackierten Sitzgelegenheiten auf der Vilsterrasse laden zum Verweilen ein.

Stadt Vilsbiburg
Stadtplanerin Johanna Guggemos
Tel. 08741 305-321
E-Mail: guggemos@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de



Ca. 30 Einzelteile wurden bei einem Handarbeits-treff zu Strickbahnen zusammengefügt, um damit die Säulen des Pavillons am Färberanger zu umhüllen (Bild links).

Wir suchen DICH!

Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

im Stadt- und Hallenbad Vilsbiburg (Start 01.09.2022)



Ausschreibung im Herbst 2021, Infos demnächst unter www.vilsbiburg.de im Bewerberportal. Praktika können jederzeit absolviert werden.

Bäderbetriebsleitung
Vanessa Tschurtschenthaler
Tel.: 0171 4759236 / stadtbad@vilsbiburg.de



Mit Unterstützung aus der Bevölkerung (Christa Brunner-Weinzierl, Brigitte Unterreiner, Rosmarie Röhl, Heidemarie Bockelmann, Rudi Stadl-öder) eröffneten Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Stadtplanerin Johanna Guggemos die von Melanie Dittbern gestaltete Telefonzelle als bunten Bücherschrank an der Vilspromenade. Rechts: Auch im vhs-Durchgang lädt ein offenes Bücherregal zum Austausch von Lesestoff ein.

Schäden durch Hygieneartikel in Kanalisation

Entsorgung über Toilette kann zu Erhöhung der Abwassergebühren führen



Feuchttücher im Abwasser führen zu schwerwiegenden Schäden an den Pumpen. Rechts: Fette verstopfen Pumpen und Rohrleitungen.

Durch die Entsorgung von Feuchttüchern und Hygieneartikeln über die Toilette entstehen schwerwiegende Schäden an Abwasserpumpwerken. Die erhöhten Kosten hat die gesamte Bevölkerung über die Abwassergebühren zu tragen! Vor allem in den vergangenen Monaten sind diese Probleme vermehrt aufgetreten. Nicht selten landen auch Küchenabfälle und kuriose Fundstücke in den Rechen am Klärwerk: Handys, Holz und Kunststoffflaschen waren bereits dabei!

Wie Klärwerkeleiter Reinhard Franke bestätigt, führt unsachgemäße Entsorgung im Abwasser zum Ausfall von Pumpen, da sich diese Abfälle nicht im Wasser zersetzen und somit die Pumpen blockieren. Der Verschleiß der Laufräder, höherer Stromverbrauch, mangelnde Betriebssicherheit und Kosten für die Behebung der Störungen werden über die Abwassergebühren auf die gesamte Bevölkerung umgelegt. Pro Störungsbehebung entstehen durch Ersatzteile und Arbeitsaufwand Kosten von mehreren 1.000 Euro.

Auch im Kanalnetz führen Feuchttücher zu Problemen, da sie sich im Wasser mit anderweitigem Müll verbinden

und somit Rohre verstopfen. Rückstau des Abwassers in die Hausanschlüsse, Geruchsbelästigung und aufwendige Reinigungsarbeiten sind die Folgen. Nicht selten muss ein spezieller Spülwagen angefordert werden, um die Leitungen wieder freizubekommen. Das Hinunterspülen von Speiseresten ist Nahrung für Ratten. Kanalaratten im eigentlichen Sinn gibt es nicht, im Kanal fühlen sich dann gewöhnliche Haus- und Wanderratten bestens versorgt!

Besonders schwere Schäden rufen ganze Fettklumpen in den Kanälen hervor. Die Verstopfung ist hier das Übel, noch schlimmer sind die Schäden an den Pumpen und Rohrleitungen.

Reinhard Franke weist auf ein weiteres Problem in Bezug auf die Toilettenspülung mit der Spartaste hin: „Eine ausreichende Menge Wasser ist notwendig, um Hausanschlüsse und Hauptkanal zu spülen. Das Abwasser wird über mehrere Kilometer durch Druckleitungen und Kanäle hin zur Kläranlage befördert. Mit Betätigung der Spartaste ist die Wassermenge oft nicht ausreichend was zur Folge hat, dass sich Ablagerungen im Kanal

bilden und dann üble Gerüche wie nach faulen Eiern (Schwefelwasserstoff) entstehen.

Helfen Sie mit, die Schäden und Kosten zu reduzieren und vermeiden Sie damit die Erhöhung der Abwassergebühren.

Nicht in die Toilette gehören:

- » **Hygieneartikel**, z. B. Binden, Haare, Tampons, Hygienetücher, Windeln, Heftpflaster, Zahnseide, WC-Steine usw.
- » **Feste Stoffe**, z. B. Wischtücher, Zigarettenkippen, Korke, Asche, Katzenstreu, Verpackungsrreste usw.
- » **Textilien**, z. B. Stoffreste, Putzlappen, Socken, Strumpfhosen, T-Shirts usw.
- » **Küchenabfälle**, z. B. Speisereste, Frittierfett, Speiseöl, pflanzliche Fette usw.
- » **Flüssige Stoffe**, z. B. Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlerfrostschutz, Kleister usw.
- » **Chemikalien**, z. B. Medikamente, Tabletten, Putzmittel, Rohrreiner, Farbreste, Lacke, Abbeizmittel, Holzschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel usw.

Kunst im öffentlichen Raum

Führer zu 26 Kunstwerken

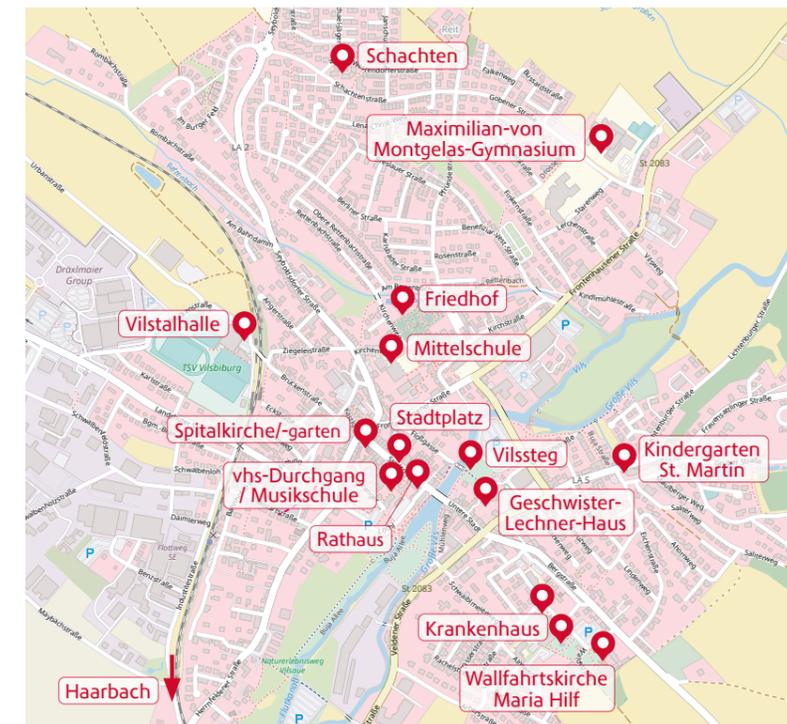
Das „Kulturforum Vilsbiburg e. V.“ hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Vilsbiburg in den Jahren 2011, 2013, 2016 und 2018 am Stadtplatz von Vilsbiburg vier Künstlersymposien organisiert, wobei zwölf Kunstwerke entstanden sind. Diese Kunstwerke wurden an verschiedenen Standorten um die Vilsbiburger Innenstadt aufgestellt und bereichern seither den öffentlichen Raum. Es war Ziel der Symposien, es den Mitmenschen nicht nur zu ermöglichen, die Kunstwerke bei der Entstehung vor Ort zu erleben, sondern diese auch in Zukunft zu genießen.

Zusammen mit weiteren 14 öffentlich zugänglichen Kunstwerken, die ihren Weg seit den 60er Jahren nach Vilsbiburg fanden, spannen sie den Bogen über die Entwicklung der Kunst bis ins 21. Jahrhundert.

Die 26 öffentlich zugänglichen Kunstwerke sind in einer Broschüre mit Bildern und Informationen zu den Werken zusammengefasst. Der 32-seitige Führer ist kostenfrei im Foyer des Rathauses, im Eingang zum Stadtbad und zur vhs erhältlich oder kann auf dem Postweg zugesandt werden. Die Broschüre steht unter www.vilsbiburg.de/skulpturen zum Download zur Verfügung.

Ebenso interessant ist der Besuch des Onlineportals www.kunst-niederbayern.de. Der Bezirk Niederbayern würdigt die vielseitige Kunst in den niederbayerischen Gemeinden und Städten und lädt zu einer spannenden Reise durch die Welt der Kunstgeschichte ein.

Stadt Vilsbiburg, Abteilung Kinder, Jugend, Kultur und Sport, Andrea Soller
Tel. 08741 305-150, soller@vilsbiburg.de
Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg
www.vilsbiburg.de



Am Vilsteg: Vilsgeher. Friedhof: Kindergrab. Geschwister-Lechner-Haus: Marienbrunnen. Haarbach: Erzählbrunnen. Kindergarten St. Martin: Schatzkiste. Krankenhaus: Begegnung / Luise-von-Marillac-Brunnen. Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium: Gemini-Brunnen. Mittelschule: Rhizom. Rathaus: Freundin. Schachten: Knospe. Stadtplatz: Dionysibrunnen / Trinkbrunnen. Spitalkirche: Decke-Spiegel-Decke. vhs / Musikschule: Text messages 18. vhs-Durchgang: Pontonbrücke / Vernetzung / Ordnung / Traum 3 und 4. Vilstalhalle: Brunnen mit Bayerischem Löwen. Wallfahrtskirche Maria Hilf: Gethsemane-Szene / Stele Pater Viktrizius Weiß.



Ein Tag für mehr Vielfalt und gegen Rassismus am 25.09.21

Am **Samstag, 25.09.21**, organisiert das Jugendzentrum Vilsbiburg zusammen mit der Gruppe „Kids of Colour VIB“



Dr. des. Narku Laing motiviert Jugendliche sich mit dem Thema Rassismus auseinanderzusetzen.

und mit Unterstützung durch DGB, CBW, vhs Vilsbiburg und der kommunalen Jugendarbeit Landkreis Landshut einen Tag gegen Rassismus. Die Veranstalter konnten als Referenten Dr. des. Narku Laing, Geschäftsführer der Vielfaltsprojekte GmbH aus München, gewinnen. Narku wurde im Jahr 2020 als „30 unter 30“ der #GenerationGrenzenlos von der Hertie-Stiftung ausgezeichnet und promovierte zum Thema Rassismus in Deutschland an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Er startet vormittags mit einem Empowerment-Workshop für „Kids of Colour“. Am Nachmittag schließt sich ein Workshop für Jugendliche an, bei dem sie sich gemeinsam mit Rassismus in der Popkultur auseinandersetzen.

zen: Sind Songtexte wirklich so ungefährlich, wie sie scheinen oder gibt es Botschaften, die andere Menschen diskriminieren? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Musik, die Jugendliche gerne hören, und Diskriminierungen im Alltag? Für die Workshops ist eine Anmeldung bis zum 19.09.21 unter kidsofcolourvib@gmail.com und juz@vilsbiburg.de notwendig. Den Tag rundet ein **öffentlicher Vortrag im vhs-Saal unter dem Titel „Alltagsrassismus - nein danke!“** ab. Bei diesem Vortrag beleuchtet Dr. des. Narku Laing nicht nur das Problem des Alltagsrassismus, sondern zeigt vielmehr Wege zu einer vielfältigen und rassismuskritischen Gesellschaft auf. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Workshop und Konzert mit ZDF-Moderator Matondo Castlo am 06.09.21 im JUZ



Matondo ist Musiker, Schauspieler, zukünftiger Kika-Moderator, Hip-Hop Dozent und Erzieher aus Berlin. Für seine Workshops reist er durch ganz Deutschland. Er stellt einen Gegenpol zum „Gangster Rap“ dar, denn seine Texte beziehen sich auf Achtung vor

der Menschenwürde, Toleranz und Empathie. Ebenso sollen seine Songs Jugendlichen dabei helfen, den nicht immer ganz so leicht zu durchblickenden Alltag eines Heranwachsenden zu meistern und Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Im **Workshop** (06.09.21, 13.00 - 18.00 Uhr) geht es darum, eigene Texte schreiben zu lernen, seine Gefühle mit Musik zum Ausdruck zu bringen, Beats zu entwickeln und Rappen zu lernen. Bei dem **Konzert** (06.09.21, 19.00 Uhr) legt Matondo selbst mit seinen besten Songs los.

Anmeldung zum Workshop über die Plattform des Ferienprogramms unter www.vilsbiburg.feripro.de Das anschließende Konzert ist **kostenlos und für jeden, der Lust und Zeit hat zu kommen (mit vorheriger telefonischer Anmeldung im JUZ, Tel. 08741 81 85).**

U 18 Wahl

Am **Freitag, 17.09.2021**, gibt es für alle unter 18-jährigen von 14:00 - 18:00 die Chance, im Wahllokal des Jugendzentrums unter den Arkaden des Stadtmuseums seine Stimme für die Bundestagswahl abzugeben. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kann die ganze Woche ab Dienstag, 14.09.21 ganz ungezwungen zu den Öffnungszeiten ins Juz kommen, um dort zu wählen.

Es können dabei nur die Zweitstimmen abgegeben werden. Die Stimmen zählen natürlich nicht für die Bundestagswahl. Sie werden dennoch veröffentlicht und repräsentieren damit das Stimmungsbild bei den Jugendlichen. Der Bayerische Jugendring möchte damit auch dafür werben, dass junge Leute aktiv bei den Wahlen beteiligt werden sollten.

Museumsherbst in Vilsbiburg

Die kulturelle Hauptsaison startet mit dem Tag des offenen Denkmals

Das Heimatmuseum Vilsbiburg – Kröninger Hafnermuseum hat seit einigen Monaten wieder geöffnet und plant zum Herbstbeginn einige spannende Veranstaltungen und eine sehenswerte neue Sonderausstellung.



Musikalische Führung zum Ausstellungsthema „Wasser“, 2019 (AHV)

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 12. September 2021 wird ganz im Sinne der verlängerten Sonderausstellung „Mahlzeit!“ mit kulinarischen Stadtrundgängen durch Vilsbiburg gestaltet. An vielen Stationen im Stadtzentrum lassen sich die Geschichte von Lebensmittelproduktion und -handel, von Gefahren und Krisen im Zusammenhang mit der Ernährung, von Möglichkeiten der Vorratshaltung, aber auch von Lebzelterei, Brauerei oder Gastronomie bildreich schildern. Kleine Schmankerl zum Probieren runden die Stadtrundgänge ab. Eine „musikalische Führung“ ist bereits digital bei jedem Museumsbesuch auf dem eigenen Smartphone abrufbar. Doch weil es live am schönsten ist, treten die „Singenden Freunde“ um

Alexandra Priller noch einmal persönlich auf: Am 10. Oktober 2021, zum Dionysimarkt, geben sie ein kleines Abschlusskonzert in den Räumen der Ausstellung. An diesem letzten Tag der Ausstellung „Mahlzeit!“ ist das Museum von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Nach einer kurzen Umbaupause geht es im Museum sogleich recht musikalisch weiter: Ab Samstag, 13. November 2021 wird eine Ausstellung des Landesvereins für Heimatpflege zu Gast im Museum Vilsbiburg sein. Kultur und Geschichte des Zwiefachen, dem kunstvollsten bayerischen Taktwechsel, wurde 2016 der Titel „nationales immaterielles Kulturerbe“ zuerkannt. Die Ausstellung „Zwiefache raus“ zeigt multimedial und modern, welche kulturelle Tradition sich hinter dem ver-

zwickten Tanz verbirgt. Sie läuft bis Februar.

Aktuell plant der Heimatverein den Veranstaltungsbetrieb im September wieder im normalen Modus aufzunehmen. Aktuelle Informationen und Regeln des Besuchs sind auf der Website des Vereins abzurufen: www.museum-vilsbiburg.de. Hier können auch Sonder- oder Stadtführungen gebucht werden.

Heimatmuseum Vilsbiburg
Stadtplatz 39-40, 84137 Vilsbiburg

Informationen zu Besuchsmöglichkeiten während Coronazeiten unter www.museum-vilsbiburg.de oder bei der Museumsleiterin Annika Janßen-Keilholz, Tel. 08741/305-170

Archäologische Untersuchung in der Freiong - Parkplatz ab Herbst gesperrt

Als erste Maßnahme zur neuen Bebauung an der Freiong beginnen im Herbst die archäologischen Untersuchungen. Ein Grabungsteam unter Leitung vom Kreisarchäologen Dr. Thomas Richter untersucht dabei den Boden des Kies-Parkplatzes im Besitz der Stadt Vilsbiburg. Wie Kreisarchäologe Dr. Thomas Richter versichert: „Die frühzeitige Untersuchung trägt im Wesentlichen zu einem ungehinderten Baubeginn im

Frühjahr 2022 bei. Für die Grabungen werden einige Wochen angesetzt, sie sollten noch vor Wintereinbruch abgeschlossen sein.“

Richter erhofft sich Erkenntnisse über Wachstum und Entwicklung der Stadt sowie über das konkrete Leben der Menschen und verweist auch darauf, dass die Parkfläche mit Beginn der Maßnahme nicht mehr zum Parken zur Verfügung steht.

Gerhard Binner (Leiter Stadtbauamt), Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Annika Janßen-Keilholz (Leiterin Heimatmuseums) und Kreisarchäologe Dr. Thomas Richter freuen sich auf aussagekräftige archäologische Bodenuntersuchungen am Parkplatz in der Freiong.



Raben glänzten in der Bundesliga



Auf Platz 5 haben die Roten Raben die letzten beiden Spielzeiten in der Volleyball Bundesliga der Frauen abgeschlossen – eine überaus respektable Bilanz für den kleinsten Standort der Liga. In der Saison 2021/22 will das Team von Cheftrainer Florian Völker, der in sein zweites Vilsbiburger Jahr geht, dieses Abschneiden bestätigen - und, wenn sich entsprechende Chancen

ergeben, in den Playoffs und/oder im DVV-Pokal noch eine weitere Schippe drauflegen. Natürlich hofft man im Rabennest wie überall in der Welt des Sports darauf, nach der Pandemie-Saison mit all ihren Einschränkungen möglichst weitgehend zur Normalität zurückkehren und endlich wieder zahlreiche Fans in der Ballsporthalle begrüßen zu können.

Der Kader besteht auch in diesem Jahr aus einer vielversprechenden Mischung aus bewährten Kräften (Josepha Bock, Jodie Williams, Luisa Keller u.a.) und interessanten Neuzugängen, die zu einem guten Teil bereits in der Bundesliga gespielt und überzeugt haben, so das Zuspiel-Duo Magda Gryka/Lindsay Flory und Mittelblockerin Klára Vycklická. Für Diagonalangreiferin Dayana Segovia ist der Wechsel nach Vilsbiburg eine Rückkehr, trug sie doch schon 2017/18 das Raben-Trikot.

Generationswechsel an der Seitenlinie



Die coronabedingt abgebrochene Saison 2020/2021 ist zugleich die letzte für Holger Prote an der Seitenlinie der Baskets Vilsbiburg. Mit Jodi Kreuzer steht der Nachfolger aus den eigenen Reihen bereits in den Startlöchern und will die Erfolgsgeschichte der Baskets fortan weiterschreiben. Seit 2008 ist Kreuzer federführend für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Baskets-Jugend verantwortlich. Neben seiner Vorstandsfunktion als Jugendkoordinator hat er in den vergangenen Jahren in allen Altersklassen von der U12 bis zur U18 gearbeitet, war zwei Jahre Headcoach des Vilsbiburger JBBL-Teams und zudem vier Jahre Jugend-Auswahltrainer der

Oberbayern-Auswahl. Nach 13 Jahren im Jugendbereich geht es für Kreuzer nun erstmals in den Seniorenbereich, wo er das Team mit seiner Trainerhandschrift prägen will. „Ich freue mich darauf, mit einigen meiner früheren Jugendspieler nun im Seniorenbereich wieder zusammenarbeiten und ihre Entwicklung weiter vorantreiben zu können“, so Kreuzer. Wer den Spieler Jodi Kreuzer noch kennt, der weiß, worauf es dem Neu-Coach ankommen wird. „Glaube an die eigenen Stärken, Disziplin, Kampfgeist bis zur letzten Sekunde, Leidenschaft und verteidigen, verteidigen, verteidigen“, so Kreuzer und fügt an: „Über kurz oder lang will ich die beste Defensive der Liga stellen. Dazu wird es aber einiges an Geduld brauchen, vor allem vor dem Hintergrund zweier abgebrochener Spielzeiten“, so Kreuzer.

Rote Raben / Spielplan / 2021/22

Hinrunde

Mi 06.10. 19:30 • VC Neuwied 77 - RR
Sa 09.10. 19:00 • RR - MTV Stuttgart
So 17.10. 16:00 • VC Wiesbaden - RR
Fr 22.10. 20:00 • RR - Ladies Aachen
Sa 30.10. 19:00 • SSC Schwerin - RR
Sa 13.11. 19:00 • RR - SC Potsdam
Sa 20.11. 19:00 • VfB Suhl - RR
Sa 04.12. 19:00 • RR - Dresdner SC
Sa 11.12. 20:00 • Erfurt - RR
Sa 18.12. 19:30 • Straubing - RR
Mi 29.12. 19:00 • RR - USC Münster

Rückrunde

Mi 05.01. 19:00 • RR - VC Neuwied 77
Fr 07.01. 20:00 • MTV Stuttgart - RR
Sa 15.01. 19:00 • RR - VC Wiesbaden
Sa 22.01. 18:00 • Ladies Aachen - RR
Sa 29.01. 19:00 • RR - SSC Schwerin
Sa 05.02. 19:00 • SC Potsdam - RR
Fr 11.02. 20:00 • RR - VfB Suhl
Sa 19.02. 17:30 • Dresdner SC - RR
Sa 26.02. 19:00 • RR - Erfurt
Fr 11.03. 20:00 • RR - Straubing
Sa 19.03. 19:00 • USC Münster - RR

www.roteraben.de

Tickets kann man zur kommenden Saison auch online kaufen. Diese werden aber nicht zugeschickt sondern an der Abendkasse hinterlegt: www.baskets-vilsbiburg.de/tickets/

Baskets / Spielplan / 2021/22

16.10. 19:00 • Baskets - Rosenheim
23.10. 19:30 • Leitershofen - Baskets
30.10. 19:00 • Baskets - Unterhaching
06.11. 15:00 • Schwabing - Baskets
14.11. 16:00 • Baskets - Treuchtlingen
20.11. 19:00 • Baskets - Bad Aibling
27.11. 15:00 • FCB München3 - Baskets
04.12. 19:00 • Rosenheim - Baskets
11.12. 19:00 • Baskets - Leitershofen
08.01.22 17:00 • Unterhaching - Baskets
16.01.22 16:00 • Baskets - Schwabing
22.01.22 19:00 • Treuchtling. - Baskets
29.01.22 19:00 • Bad Aibling - Baskets
05.02.22 18:00 • Baskets - FCB München 3

www.baskets-vilsbiburg.de

vhs startet ins Wintersemester

Im September beginnt das Wintersemester 2021/22 der vhs Vilsbiburg und wie man dem Programm unter www.vhs-vilsbiburg.de entnehmen kann, wird die Aufgabe und das Ziel eines niederschweligen Angebots zur Erwachsenenbildung mit den vielfältigen und interessanten Kursen, Workshops und Einzelveranstaltungen voll erfüllt.

Die vhs-Dozentinnen und Dozenten offerieren zu Altbewährtem wieder viel Neues in Präsenz- und Onlineform. Man kann z. B. für den nächsten Urlaub, für den Beruf, als Gehirntuning oder einfach aus Freude am Lernen neue Sprachkenntnisse erwerben, auffrischen, vertiefen oder den nötigen Forderungen gemäß erweitern. Ein vielfältiges Kursangebot gibt es auch im kreativen Bereich wie z. B. malen und dabei diverse Techniken auszuprobieren, töpfern, nähen, tanzen - man

muss ins Programm schauen, um all die Möglichkeiten zu entdecken. Das gilt genauso für den umfangreichen Gesundheitsbereich, angefangen beim Erlernen der richtigen Atemtechnik über Rückenschule, verschiedene Yogaformen bis zum Auspowern bei Pilates, Zumba, usw. und neuerdings auch bei Hula-Hoop! Wichtig und notwendig ist aber ebenso der EDV-Bereich, ein gewisses Können wird heute als selbstverständlich vorausgesetzt, in vielen Berufen wird aber mehr erwartet und auch im häuslichen Umfeld ist oft ein sicherer Umgang erforderlich - der Unterricht wird selbstverständlich nach dem jeweiligen Vorwissen gestaltet. Oft kann man zwischen Präsenz- und Online-Unterricht wählen, in geselliger Runde Kontakte schließen oder allein zu Hause lernen. Spaß kann man dabei immer haben, Lernen kann Freude bereiten, man muss es einfach ausprobie-



ren und das Passende für sich finden. Anmelden kann man sich unter: www.vhs-vilsbiburg.de, E-Mail: info@vhs-vilsbiburg.de, Tel. 08741-2503, Fax 08741-2513, im Büro persönlich und gerne auch per Post an Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg.

Volkshochschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg
08741 2503 / info@vhs-vilsbiburg.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr;
Mo, Di und Do 14-16 Uhr

www.vhs-vilsbiburg.de

Anmeldung zur Musikschule

Für das kommende Schuljahr hat die Musikschule Vilsbiburg wieder das komplette Angebot geplant. Von der musikalischen Früherziehung über Bläserklassen bis hin zu den vielen verschiedenen Instrumenten, die im Einzel- oder Gruppenunterricht gebucht werden können.

Miteinander Musik machen, aufeinander hören, musikalische Probleme miteinander lösen zu lernen, das gegenseitige Beurteilen, aber auch Kritisieren und Verbessern schult primäre soziale Kompetenzen und ist somit ein wichtiger Aspekt sozialen Lernens. Musizieren als gruppendynamischer Prozess und das Erfahren damit verbundener Erfolgserlebnisse führt zueinander, bringt enorm viel Spaß und macht Mut und Lust auf mehr, nicht nur musikalisch. Wer den offiziellen Anmeldeschluss am 16. Juli verpasst hat, kann sich bis

Schuljahresbeginn noch bei der Musikschule melden. Mit etwas Glück kann man sich für seinen Wunschunterricht noch anmelden. Nicht nur für Kinder und Jugendliche ist das Erlernen eines Musikinstruments eine Bereicherung des Alltags. Auch Erwachsene können noch ein Instrument spielen lernen und damit die Freude erleben, die das gemeinsame Musizieren mit sich bringt. Doch nicht nur Instrumente kann man bei der Musikschule spielen lernen, sondern auch die eigene Stimme kann man in einem der verschiedenen Chöre trainieren. Die Stimme ist ein Instrument, dem unglaublich viele Töne und Klänge entlockt werden können. Und Singen macht bekanntermaßen nicht nur glücklich, sondern ist auch noch gesund. Die Musikschule ist eine ideelle wie materielle Investition in Kinder und Jugendliche - und eine Investition in



Maximilian Schuhart, Leni Aigner, Maximilian Faltermeier, Sophia Simbürger und Luisa Brandmeier freuen sich schon auf das nächste Musikschuljahr.

unsere Kinder ist eine Investition in die Zukunft. Auf unserer Homepage www.musikschule.vilsbiburg.de können Sie sich über alle wichtigen Fragen informieren.

Musikschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg

E-Mail: musikschule@vilsbiburg.de

Web: musikschule.vilsbiburg.de

Tel.: 08741 91827

Bürozeiten: Mo und Di 10 - 14 Uhr,
Mi 10 - 16 Uhr, Do 10-12 und 13-16 Uhr

JETZT WECHSELN
Strom aus der Region!
Für Verbraucher und Erzeuger.

Grüner Strom aus der Region

Stadtwerke bauen Regionalstromversorgung aus

Seit Anfang des Jahres bieten die Stadtwerke Vilsbiburg Ihren Kunden mit dem neuen Tarif VIB-Regio die Möglichkeit, sich direkt mit Ökostrom aus der Region beliefern zu lassen.

Dabei kaufen die Stadtwerke den Strom bei regionalen Erzeugern, die keine Vergütung nach dem EEG erhalten, auf und liefern ihn direkt an ihre Stromkunden in und um Vilsbiburg. Bisher haben sich bereits über 200 Kunden für VIB-Regio entschieden. Ganz vorn mit dabei ist die Stadt Vils-



Freiflächen-PV-Anlage in Kasbach (Gemeinde Wurmsham)

biburg, die mit allen Ihren Einrichtungen auf nachhaltige und klimafreundliche Energie aus der Region setzt. Der Grünstrom für VIB-Regio kommt aktuell von vier Windrädern bei Dirnaich und Bildsberg, einer Freiflächenanlage bei Kasbach und rund 20 Dachanlagen aus Vilsbiburg. Seit Jahresbeginn haben die Stadtwerke so bereits über 1,2 Millionen kWh Regionalstrom an ihre Kunden geliefert. Weitere Anlagenbetreiber haben bereits ihr Interesse für VIB-Regio angemeldet. Darunter über 40 Dachanlagenbetreiber aus und um Vilsbiburg.

P.S.: VIB-Regio ist besonders attraktiv für Besitzer von Elektroautos. Fahren

Sie mit Ökostrom aus der Region, und sichern Sie sich bei Bedarf zudem die staatliche Förderung für Ihre private Wallbox in Höhe von 900 Euro.

Freiflächen-PV in Kasbach liefert über 1 Million kWh jährlich

Das Motto „Strom aus der Region für die Region“ liegt klar im Trend. Mit 957 kWp installierte Leistung zählt die Freiflächen-Photovoltaik in Kasbach (Gemeinde Wurmsham) zu den größten Partnern. Die Anlage soll jährlich über 1 Millionen Kilowattstunden Ökostrom erzeugen. Der Betreiber Josef Vielhuber errichtete die Anlage ohne EEG-Förderung. Damit denkt er bereits heute an die Zeit nach dem EEG und zeigt, dass die Energiewende auch ohne staatliche Förderung funktioniert. Auch für ihn steht der regionale Bezug im Vordergrund. Statt Strom mit viel Aufwand über weite Strecken zu transportieren, soll er direkt vor Ort verbraucht werden und die Wertschöpfung in der Region bleiben.

Ihr Ansprechpartner bei den Stadtwerken:

Paul Kronwinkler (Leiter Kundenzentrum), Tel. 08741 9644-15
kronwinkler@stw-vilsbiburg.de
www.stw-vilsbiburg.de

Elektro Hammer empfängt das Rathaus

Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer besuchten im Rahmen der Standortförderung das Elektronunternehmen Hammer. Der alteingesessene Betrieb hat sich nach dem Umzug mit den Neubauten von Elektrofachmarkt und Werkstatt bestens etabliert. „Wir bereuen diesen großen Schritt unserer Firmengeschichte keinen Tag“ gibt Christian Hammer seine Zufriedenheit wieder und bedankt sich, dass der Vilsbiburger Stadtrat diesen Weg mitgetragen hat. Thomas Hammer, der die Geschäfte zu-

sammen mit seinem Vater führt, erklärt: „Jetzt sind die Arbeitsabläufe gut im Fluss und unsere Mitarbeiter und Kunden danken uns diese Investition in die Zukunft“. Dass die Firma Hammer durch den Umzug ins Gewerbegebiet den Standort Vilsbiburg halten konnte, würdigt auch Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle: „Sie sind nicht nur mit Ihren Waren und fachlichen Dienstleistungen eine Bereicherung, sondern mit Ihren Beschäftigten und vielen Auszubildenden auch ein wichtiger Arbeitgeber unserer Stadt, den wir gerne unterstützen“.



Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer mit Firmeneinhabern Thomas und Christian Hammer

Erste Bürgermeisterin besucht Alba MMB

Kürzlich besuchte Bürgermeisterin Sibylle Entwistle zusammen mit Regionalmanager Georg Straßer den heimischen Betrieb Alba MMB. Von rund 400 Mitarbeitern in der Unternehmensgruppe sind aktuell 17 in Vilsbiburg tätig. „Um den Anforderungen der heterogenen Kunden weltweit gerecht zu werden, war die Fusion der MMB mit der österreichischen Alba erforderlich“, erklärt Geschäftsführer Stephan Boehr den großen Schritt im Jahr 2019, den er nie bereut hat.

Viele neue Kunden von Alba tooling &

engineering GmbH seien dazu gekommen und sichern heute und in Zukunft den Absatz der Erzeugnisse weltweit, wie in Indien, China, USA und natürlich in der EU. „Auch Alba hat mit der MMB seinen Traumpartner gefunden“ ergänzt Operations Manager Gerhard Zechner, der rund die Hälfte seiner Zeit in Vilsbiburg verbringt.

Die Fertigung umfasse neben Spritzgussteilen auch immer mehr Naturfaser-Formteile, was die zunehmend nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens verdeutlicht.



Stephan Boehr empfängt Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer, rechts: Gerhard Zechner.

Zu Besuch bei Firma Antholzer

Mit ihren Firmenbesuchen zeigt Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle zusammen mit Regionalmanager Georg Straßer ihre Wertschätzung gegenüber heimischen Unternehmen, wie dem Spezialisten für textile Werbung Antholzer im Gewerbegebiet. Der Familienbetrieb beliefert namhafte Firmen weit über die Landesgrenzen hinaus.

Mit seinen Anfängen am Vilsweg hat man sich seit einigen Jahren hier in der Ohmstraße bestens etabliert. Um seine Kundenanforderungen zu erfüllen, greift Antholzer hier auf ein umfangreiches

Sortiment an Arbeitsschutzkleidung, Berufsbekleidung und Werbe- und Vereinstextilien bekannter Hersteller zurück. „Unser Ziel ist, eine optimale Lösung zu erarbeiten, entsprechend den Kundenbedürfnissen - bis hin zur individuellen Kollektion in den Unternehmensfarben“, stellt Stefan Antholzer die Firmenphilosophie vor und betont: „Die erforderlichen Stickprogramme machen wir selbst, somit können wir sehr schnell und flexibel auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren“. Die Fertigung erfolgt ausschließlich am Standort Vilsbiburg.



Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle mit Gabriele und Stefan Antholzer



Im neuen Kundencenter der Stadtwerke werden Sie zum VIB-Regio beraten.

Ihre Ansprechpartner:

Paul Kronwinkler (Leiter Kundenzentrum), Laura Timar und Lena Gerbl (Vertrieb), Tel. 08741/9644-16, vertrieb@stw-vilsbiburg.de, www.stw-vilsbiburg.de



Regionales Sprudelwasser!

Kühl und sprudelnd - Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid lädt Mitarbeiter und Kunden mit dem neuen Wasserspender im Kundencenter zu einer Erfrischung mit einem Glas Sprudelwasser ein. Die hohe Qualität des Leitungswassers aus den bis zu 150 Meter tiefen Brunnen der Stadtwerke macht es möglich, dass das „regionale Lebensmittel Wasser“ ohne Transportwege, ohne Verpackungsmüll, ohne Reinigungsaufwand für Flaschen und mit minimalem Energieaufwand beim Verbraucher ankommt. „Das passt auch ins Nachhaltigkeitskonzept der Stadtwerke“ freut sich Schmid und regt Stadtwerkunden zur Anschaffung eines Wasserspenders an, denn langfristig spart man damit auch noch Kosten.

Schulstunde zum Klimaschutz am Vilsufer

Was macht die Stadt Vilsbiburg in Sachen Klimaschutz? Mit dieser Frage kam eine sechste Klasse des Vilsbiburger Gymnasiums im Rahmen einer praktischen Physikstunde ans Vilsufer am Rathaus.

Kurz vor Ferienbeginn wurde eine Physikstunde in die freie Natur verlegt: Die Fachlehrer Harald Hoiß und Astrid Hamann kamen mit einer sechsten Klasse des Maximilian-Montgela-Gymnasiums zur praktischen Betrachtung des Themas Klimaschutz zu Georg Straßer, der das Thema in der Stadt Vilsbiburg in allen Facetten bearbeitet. Nach kurzer Hinführung erörterte der Klimaschutzmanager anhand von Beispielen, was die Stadt als Verwaltungseinheit des Landes für dieses und sich alles unter-

nimmt, um dem Treibhauseffekt entgegenzuwirken. Dazu gehört zuallererst die Beratung der Bürger über Vorträge und Medien und auch kostenfrei zu allen Energiethemen ganz individuell vor Ort. „Beraten“ werden aber auch schon die Grundschüler über das praxisorientierte Lernprogramm „Energiewerkstatt Schule“ über den sparsamen und sinnvollen Umgang mit Strom sowie über das „Grüne Klassenzimmer“, beides von der Stadt initiiert und getragen. Neben Fotovoltaikanlagen von Privaten und Firmen, die Straßer und seine Fachberater auch über die kostenfreie Beratung fördern, initiiert die Stadt auch Freiflächenanla-



Klimaschutzmanager Georg Straßer mit Schülern des MMG und den Lehrern Harald Hoiß und Astrid Hamann.

gen über Bürgerfinanzierungsmodelle. Unter anderem werden Radwege optimiert und das Netz weiter ausgebaut, Elektroladestationen errichtet und über ein Bürger-Elektroauto im Car-sharing die Bürger bei diesem Thema unterstützt. Letzteres interessierte die Schüler besonders, daher schaute man sich dieses gleich gemeinsam an.

Naturforschertage der Schulen und Kindergärten

In den Pfingstferien begann das Projekt „grünes Klassenzimmer“ mit lehrplanorientierter Umweltbildung am Rettenbach und am Färberanger.

Die Grundschule und das Gymnasium Vilsbiburg hatten das Angebot der Stadt Vilsbiburg wahrgenommen und „Schule Draußen“ erlebt: mit einem gut abgestimmten Hygienekonzept sind fast täglich Kindergruppen am Färberanger oder am Rettenbach unterwegs.

Das Thema der Kindergartenkinder: Bobby der Biber – Es werden Nage-spuren gefunden und gespielt wie Bobby der Biber und seine Schwester Christina den Tag und die Nacht so an der Vils erleben. Andere Kindergartengruppen hatten sich zum Thema Insekten/Wildbienen am Färberanger getroffen. Sie durften auf der Blumenwiese verschiedene Insekten beobachten. Die Umweltpädagogin Lisa Fleischmann hatte sogar einen Schaukasten

mit Wildbienen dabei. Dort entdeckten die Kindergartenkinder Wildbienenkinder (Eier, Puppen und Larven). Am Rettenbach durften die Kindergartengruppen ein paar Kleinlebewesen aus dem Bach keschern.

Alle ersten Klassen der Grundschule Vilsbiburg konnten nach einer Umweltbildungsaktion genau erkennen, was eine Wildbiene zum Leben braucht. Für das Bienenhotel durfte jedes Kind ein Loch mit dem Akku-bohrer in einen Eschenholzstamm bohren. Alle zweiten Klassen lernten in diesem Jahr die Wildkräuter am Rettenbach kennen und übten sich in einem kleinen Schnitzkurs.

Ein besonderes großes Lob geht an die tolle Zusammenarbeit mit dem Bauhof, Georg Straßer und dem Stadtschreiner. Immer wenn Kinder zum Rettenbach kommen oder an den Färberanger sind die Wege gemäht, Sturmholz aufgeräumt oder Gefährzonen abgesperrt.



Die Naturforscher in Aktion. Mit dem Käsecher werden Kleinsttiere aus dem Bach gefischt und spannende Geschichten von Bobby dem Biber erzählt.



Bindeglied zwischen Bürgern und Verwaltung

Klimaschutzbeauftragter tauscht sich mit Bürgermeisterin und Klimaschutzmanager aus.

Der intensive Austausch mit den Bürgern auf der einen und mit der Verwaltung auf der anderen Seite ist Hauptaufgabe der acht ehrenamtlichen „Beauftragten“, wie sie kürzlich vom Stadtrat für die Bereiche Kinder, Jugend, Senioren, Partnerschaften, Inklusion, Integration, Kultur und Klimaschutz bestellt wurden (siehe auch Seite 6-8). Für letzteren wurden Rupert Löffl und Josef Riel ernannt.

Seit rund 10 Jahren ist die Stadt im Sinne einer „Klimakommune“ aktiv, um Energie einzusparen, ihre Effizienz zu steigern und Erneuerbare Energien zu etablieren. Dafür setzt sich im Rathaus Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer seit 2013 ein, wie mehrfach berichtet. Da Klimaschutz



Rupert Löffl, Mitte, bringt als Beauftragter für Klimaschutz Ideen von Seiten der Bürgerschaft an Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer

wegen zunehmender Erderwärmung aktueller denn je ist und von Seiten der Regierung nun forciert werden soll, um die gesteckten Ziele zu erreichen, sollen auch die Bürger mehr in diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe einbezogen werden. Anregungen dazu, wie sie auch immer wieder vom

„Runden Tisch für Klimaschutz“, dem auch die Beauftragten beiwohnen, kommen, sollen aufgenommen und von der Verwaltung weiterentwickelt und auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft werden. Josef Riel und Rupert Löffl wurden als Beauftragte hierfür ernannt.

Regionale Lebensmittel – frisches vom HUBER-HOF

Bayerisch, ehrlich & einfach guad!

Der HUBER-HOF steht für ländliche regionale Produkte aus einem bodenständigen Familienbetrieb - der Ursprung der Erzeugnisse liegt in unserer schönen Gegend - nämlich in Oberhaarbach.

„Schon immer war für mich klar, dass ich mich leidenschaftlich der Landwirtschaft widme. Unser Ziel ist es, Euch mit guade, ländliche Schmankerl zu versorgen“, so Christoph Mühlbauer, der Inhaber des Hofladens HUBER-HOF. Aber von welchen Schmankerln ist eigentlich die Rede? Bei Frischmilch, Nudeln, Honig, Strohbullensalami, Grillfleisch und -würsten, Bio-Eiern und vielem mehr ist bestimmt für jeden

etwas dabei! „Wir achten bei der Herstellung auf beste Qualität und faire, bewusst ausgewählte Preise - 100% Beachtung des Tierwohls ist für uns keine Voraussetzung - sondern selbstverständlich!“, bestärkt Christoph Mühlbauer.

Die vollmundige HUBER-HOF Milch wird auch in einigen Eisdielen in der Umgebung zur Herstellung der Eissorten verwendet. So kann man zum Beispiel in der Eisdiel „fräulein brombeer“ in Vilsbiburg leckere Sorten mit der HUBER-HOF Milch genießen.

Christoph Mühlbauer bietet seine Waren im Hofladen in Oberhaarbach, sowie im Regiomaten in Velden an der Mälzerstraße an - beide sind rund um die Uhr geöffnet.



HUBER-HOF, Christoph Mühlbauer Oberhaarbach
Tel. 0171 4733315 (auch WhatsApp)
frischmilch.huberhof@gmail.com
» Hofladen in Oberhaarbach
» Regiomaten in Velden, Mälzerstraße
» www.wochenmarkt24.de/huberhof

Der Dorfladen als kleines Multifunktionszentrum

Handelsberater Gröll informierte Erzeuger und Händler

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle im Erfahrungsaustausch mit Dorfladenberater Wolfgang Gröll



„Die Größe des Ortes und die Nähe zu bestehenden Verbrauchermärkten sind keineswegs Ausschlusskriterien“ – so die These von Handelsberater Wolfgang Gröll, die er mit vielen Beispielen von funktionierenden Dorfläden belegte. „Stilvolle Einrichtung, ein schlüssiges Versorgungskonzept und vor allem das Engagement der Mitarbeiter sind wichtige Grundlagen für den langfristigen Bestand.“

Wenn die Bevölkerung das Projekt unterstützt, sind Dorfläden in den Vilsbiburger Ortsteilen sicher möglich“ ermutigte Gröll die interessierten Zuhörer kürzlich im G'sellnhaus. Im Ausschuss für Stadtentwicklung fand die Prüfung der Einrichtung von Dorfläden in den

Ortsteilen Achldorf, Seyboldsdorf und Haarbach von allen Seiten Zustimmung. So wurde der erfahrene Berater für Dorfladengründungen und Vorsitzender des Dorfladen-Netzwerks, Wolfgang Gröll, für eine Machbarkeitsstudie engagiert. Mit einer Infoveranstaltung setzt Regionalmanager Georg Straßer den ersten Impuls und lud Lebensmittelhändler, Erzeuger und Verarbeiter aus Vilsbiburg ins G'sellnhaus ein. Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle zeigte in ihrem Grußwort die Maxime auf: „Die Stadt geht den Weg der Konzeption von Dorfläden gemeinsam mit den Akteuren vor Ort, um sie als erste über das Vorhaben zu informieren und vielleicht sogar dafür zu gewinnen.“ Wie Gröll erläuterte, erfüllen Dorfläden weit mehr Aufgaben, als nur die



Nahversorgung und bezeichnete sie als wahre Multifunktionszentren oder kleine Mehrgenerationenhäuser, die nicht nur für ältere Mitbürger wichtige soziale Belange erfüllen, sondern auch den Kurzstreckenverkehr mit dem Pkw reduzieren und die Bindung zum Ort stärken. Von Dorfläden profitieren nicht nur die Verbraucher, auch regionale Erzeuger können ihre Lebensmittel auf kurzen Vertriebswegen anbieten und somit eine Wertschöpfung vor Ort halten.

Regionalmanager Georg Straßer
08741 305-444, strasser@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Gelbe Bänder an Obstbäumen

Mit der Aktion „Gelbes Band“ setzt Bürgermeisterin Sibylle Entwistle ein Zeichen gegen die Lebensmittelverschwendung. In Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz werden Obstbäume in öffentlichen Streuobstwiesen mit einem gelben Band markiert. Bürger dürfen somit das Obst dieser Bäume zum Eigenverbrauch mitnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bäume bei der Obsternte pfleglich zu behandeln sind. Besitzer von frei zugänglichen Obst-

wiesen in Vilsbiburg sind eingeladen, sich am Projekt zu beteiligen und Bäume mit dem gelben Band zu markieren, um somit das Obst zur Mitnahme freizugeben.

Obstwiesen der Stadt Vilsbiburg:

- » am Hang zwischen Wachsenberg und Hinterwimm
- » am Spielplatz in Grub
- » an der Gobener Straße
- » am Südhang und bei der Kleingartenanlage bei der Bergkirche
- » Am Helmsdorfer Weg (Seyboldsdorf)



Bürgermeisterin Sibylle Entwistle lädt Besucher von frei zugänglichen Obstwiesen ein, sich am Projekt „Gelbes Band“ zu beteiligen.

Erfolgreicher Start der Mitfahrzentrale

Pendlerstadt Vilsbiburg: Seit ein paar Monaten ist Vilsbiburg an die Mitfahrzentrale PENDLA angeschlossen und fördert Fahrgemeinschaften zum Arbeitsplatz. Seit dem Start haben sich bereits viele Pendler auf dieser Plattform angemeldet.

Laut Pendleratlas finden in Vilsbiburg jeden Tag 12.000 Pendlerbewegungen statt, das Pendlersaldo ist mit 31 Prozent überdurchschnittlich positiv,

es fahren also deutlich mehr Pendler rein als Auspendler die Stadt zur Arbeit verlassen. „Mit dem Anschluss ans bundesweite PENDLA-Netzwerk verbindet die Stadt Vilsbiburg Klimaschutz und Mobilitätswende und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, passende Mitfahrer für den täglichen Weg zur Arbeit zu finden und gemeinsam zu pendeln.“ so Bürgermeisterin Sibylle Entwistle. Aktuell



haben sich bereits über 250 Vilsbiburger am PENDLA-System angemeldet. Der Dienst ist kostenlos nutzbar unter vilsbiburg.pendla.com.

Carsharing: Unbeschwert klimafreundlich mobil

Das Carsharing-Angebot der Stadt Vilsbiburg erfreut Nutzer aus Vilsbiburg und Umgebung, wie Josef Bauer aus Egglkofen: „Kurz nach meiner Anmeldung bei Ecobi kam die Freischaltung und ich konnte gleich die erste Tour machen. Die App am Smartphone zu installieren, ging problemlos, man hat ja die Möglichkeit, auf der Webseite das Angebot zu prüfen und zu buchen. Auch die App funktioniert sehr gut, das Auf- und Zusperrern des Autos ist sehr sicher möglich. Für mich ist das Angebot des Carsharings sehr schön,

es macht mich flexibel, da ich selber mit der Ehefrau ein Auto teile, und wenn's mal terminlich so hinkommt, dann kann ich dieses Angebot nutzen. Mit der Bahn habe ich Anschluss von Egglkofen aus, vom Bahnhof Vilsbiburg sind es nur ein paar Minuten zu Fuß zum Färberanger.“

Das Bürgerelektroauto kann über den Dienstleister ecobi von jedem Bürger jederzeit per App oder online gemietet werden, siehe auch <https://www.vilsbiburg.de/buergerelektroauto-der-stadt-mit-neuem-carsharing-anbieter>.



Josef Bauer und Klimaschutzmanager Georg Straßer am Bürgerauto

Kraft der Sonne nutzen • Fördergelder für Solarthermie

Mit zunehmenden Sonnenstunden startet die Saison der Solarthermie. Die Technologie nutzt die Sonnenwärme zur Unterstützung der Heizung.

„Durch die Anfang 2021 in Kraft getretene CO₂-Abgabe für fossile Brennstoffe und die umfassenden Förderungen zum Heizungstausch werden Solarthermieanlagen zunehmend attraktiver“, erläutert Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer.

Die Anlage versorgt neben Badezimmer und Küche idealerweise auch die Spül- und Waschmaschine mit Warmwasser. Verbraucher können

auf diese Weise bis zu 80 Prozent ihres Warmwasserbedarfs decken. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Förderbank KfW vergeben bundesweit Fördermittel für den Einbau und die Erweiterung einer Solarthermie-Anlage im Bestandsgebäude.

Gefördert werden Planung, Erweiterung, Optimierung oder eine komplette Neuinstallation. Im Rahmen der Bürgerenergieberatung, die für alle Vilsbiburger kostenfrei ist, klärt ein von der Stadt beauftragter Berater bei Interesse vor Ort, ob das Haus für Solarthermie geeignet ist und welche Fördermittel in Frage kommen.



Die Stadt Vilsbiburg strebt an, in der Energieversorgung zu 100% erneuerbar zu werden. Bei allen Fragen zum Thema Solarthermie und Photovoltaik können Sie sich gerne an Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer wenden, Tel. 08741 305-444 oder strasser@vilsbiburg.de

Silicon Vilstal Erlebnisfestival 23.-26.9.

Die Initiative Silicon Vilstal lädt mit ihren Partnern zum „6. Silicon Vilstal Erlebnisfestival“ vom 23.-26.9. ein. Unter dem Motto „Gesellschaftsspiel“ darf spielerisch ausprobiert werden, wie sich die Gesellschaft nach der Pandemie weiterentwickeln kann.

Das Erlebnisfestival wird eine tolle Mischung aus Dorffest und internationalem Creativevent. Attraktionen und Themen wie z.B. ein Pop-up-Dorf mit vielen Ausprobierangeboten und Erlebnisgastronomie sind Teil des abwechslungsreichen Programms. Weitere Themen sind praktisch erlebbare regionale Erzeugung, ein Reallabor für die Ortsmitte, ein Startup-Katapult (in 100 Stunden von der Idee bis zur Gründung), ein außergewöhnliches Kulturprogramm mit Literatur, Kultbands und Brauchtum. Das Eventkonzept enthält auch digitale Elemente wie Podcasts, Livestreams und eine Social Media Gewinnaktion. Während des gesamten Erlebnisfestivals gibt es ein

Mobilitätsangebot mit freier Zufahrt zwischen Landshut und Vilsbiburg, sowie Elektro- und Wasserstoff-Shuttles.

Programm:

Do. 23.9., 7:00-13:00 Uhr // Regionalmarkt Geisenhausen und Vorstellung der Ortsmitte 2.0-Aktivitäten

Do. 23.9., 14:30-17:00 Uhr // Fachkonferenz zur Ortsmitte 2.0, Geisenhausen; Voranmeldung erbeten

Do. 23.9., 14:30-17:00 Uhr // Abend mit Kabarett und Musik

Fr. 24.9., 9:30-12:00 Uhr // Fachkonferenz zu Social Economy im ländlichen Raum, Vilsbiburg (Voranmeldung)

Fr. 24.9., 14:30-17:00 Uhr // Spannende Exkursionen im Vilstal

Fr. 24.9., 19:00-22:00 Uhr // Vortrags- und Gesprächsabend mit spannenden Gästen; Voranmeldung nötig.

Sa. 25.9., 10:00 -12:00 Uhr // Stadtmitte-workshop im Haslbeckgebäude am Stadtplatz Vilsbiburg

Sa. 25.9., nachmittags // Kreativfest



Silicon Vilstal
Mitmachfestival

im Bayer. Trachtenkulturzentrum mit spannenden Workshops und Erlebnis-campus

Sa. 25.9. // Kulturabend im Trachtenkulturzentrum mit Maxi Pongratz

So. 26.9., 10:00-12:30 Uhr // Schafkopfturnier und -workshops

So. 26.9., nachmittags // Kreativfest im Bayer. Trachtenkulturzentrum mit spannenden Workshops und Erlebnis-campus

Ab Ende August gibt es genauere Infos auf www.siliconvilstal.de und in der Presse.

Aktion zur Belebung der Innenstadt

Es tut sich wieder was in Vilsbiburg. So manch einem ist sicherlich aufgefallen, dass vor vielen Geschäften limetengelbe Bistro-Garnituren stehen. DER BUNTE STUHL ist eine Aktion des Förder- und Werbevereins zur Belebung der Innenstadt.



Vilsbiburg attraktiver und lebenswerter gestalten – die Innenstadt beleben, das ist die Motivation für die Aktion DER BUNTE STUHL. Die Stadt Vilsbiburg macht es möglich, dass sich alle Händler gebührenfrei an der Aktion beteiligen können. Im Zeitraum von August bis Oktober 2021 möchten die Geschäfte durch das Aufstellen dieser Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Sitzen, sinnieren, einen Ratsch halten, Menschen beobachten, eine kurze Pause einlegen. All das soll der bunte Stuhl ermöglichen. Fast wie im Süden, wo dies alles an der Tagesordnung steht. Bei zu vielen Menschen im Geschäft (je nach Lage der Pandemie) soll die Sitzgelegenheit auch die Wartezeit angenehmer machen.



Der Testtag zum Schulstart!

Am **Freitag, 10. September** und **Montag, den 13. September** hat die Vilsbiburger Teststation am Stadtplatz verlängerte Öffnungszeiten von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr.

Anmeldung bitte unter www.mein-vib.de